



# Symposium Begabtenförderung in der Schweiz

Ein Netzwerk von Förderinstitutionen

28. bis 29. Juni 2012  
Universität Basel

## Die Veranstalter

### Centre for Philanthropy Studies (CEPS)

Das Centre for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel ist ein interdisziplinäres Forschungs- und Weiterbildungszentrum für das Schweizer Stiftungswesen. Das CEPS wurde 2008 auf Initiative von SwissFoundations, dem Verband der Schweizer Förderstiftungen gegründet und ist ein universitärer Think Tank zum vielfältigen Themenbereich Philanthropie.

[www.ceps.unibas.ch](http://www.ceps.unibas.ch)

### Stiftung Schweizer Jugend forscht

Schweizer Jugend forscht SJF ist eine nicht kommerziell orientierte, gemeinnützige Stiftung. Das Hauptziel der Stiftung liegt darin, bei Jugendlichen das Interesse an den Wissenschaften zu wecken und sie zu selbständigem Forschen anzuregen.

[www.sjf.ch](http://www.sjf.ch)

### Schweizerische Studienstiftung

Die Schweizerische Studienstiftung betreibt nationale Begabtenförderung auf Bachelor- und Masterstufe. Sie unterstützt die besten Studierenden, deren Persönlichkeit auf zukünftige Leistungen in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft hinweist. Die Förderung umfasst ein interdisziplinäres Bildungsprogramm, Vernetzung und gezielte finanzielle Unterstützung. Die Studienstiftung ist das grösste Begabtenförderwerk der Schweiz.

[www.studienstiftung.ch](http://www.studienstiftung.ch)

### Fachhochschule Ostschweiz

Die FHO Fachhochschule Ostschweiz ist in Buchs, Chur, Rapperswil und St.Gallen als Ausbildungs-Weiterbildungsinstitution positioniert. Sie gehört in der Forschung zu den erfolgreichsten Fachhochschulen der Schweiz und nimmt hier eine Spitzenposition ein. Diese Erfolgsbilanz basiert auf einer engen Forschungs- und Entwicklungspartnerschaft mit exzellenten Projekten zusammen mit der Wirtschaft.

[www.fho.ch](http://www.fho.ch)

## Veranstaltungsort

Aula der Universität Basel, Kollegienhaus  
Petersplatz 1, Basel

## Teilnahmekosten

CHF 150.-, Studierende CHF 90.-, inkl. Verpflegung

## Anmeldung

Bitte benutzen Sie für Ihre Anmeldung das beiliegende Anmeldeformular.

## Kontakt

Centre for Philanthropy Studies (CEPS)  
Universität Basel

Prof. Dr. Georg von Schnurbein  
Peter Merian-Weg 6, 4002 Basel

Tel: +41 (0)61 267 23 92, Fax: 41 (0)61 267 23 93  
[ceps@unibas.ch](mailto:ceps@unibas.ch)

Mit freundlicher Unterstützung von:

AVINA STIFTUNG

— GEBERT RUF STIFTUNG —  
WISSENSCHAFT.BEWEGEN

Stiftung  
Mercator  
Schweiz

Metrohm  
Stiftung

## Tagungsprogramm: Ablauf der Veranstaltung

Symposium

# Begabtenförderung in der Schweiz

Ein Netzwerk von Förderinstitutionen

Im Bildungs- und Forschungsbereich haben sich die Diskussionen um private Ergänzungs- und Spezialleistungen erhöht. Dies betrifft auch den Bereich der Begabtenförderung. Eine ständig wachsende Zahl von Akteuren bewegt sich in der Förderlandschaft junger Talente. Die Aktivitäten sind teilweise ergänzend und noch wenig vernetzt. Im Interesse aller Akteure soll ein Gesamtbild und ein Netzwerk der Begabtenförderung aufgebaut werden.

### Ziele

- Austausch über Rollen, Bedeutung und Potentiale von Begabtenförderstiftungen
- Wahrnehmung der Rollenverteilung zwischen Staat, Begabtenförderstiftungen und der Wirtschaft verbessern
- Impulse zur Weiterentwicklung der Begabtenförderung in der Schweiz geben

### Inhalte

- Die Landschaft der Begabtenförderer in der Schweiz
- Die Rolle der Wirtschaft und des Staates in der Begabtenförderung
- Die Bedürfnisse, welche die Begabtenförderstiftungen mit ihren Angeboten abdecken

### Zielgruppen

Das Symposium richtet sich an Personen in der Schweiz, die ein Interesse an der Entwicklung und Gestaltung von Begabtenförderung haben.

Insbesondere an:

- Führungskräfte und Mitarbeitende von Organisationen der Begabtenförderung,
- Vertreter(innen) aus Bildungseinrichtungen, Schulen und Hochschulen,
- Vertreter(innen) der öffentlichen Verwaltung im Bildungsbereich,
- Politiker(innen), die sich mit Bildung und Forschung auseinandersetzen,
- Forscher(innen) zu Bildungs- und Entwicklungsfragen von Jugendlichen.

### Donnerstag, 28. Juni 2012

- 15:30 – 16:00 Einlass
- 16:00 – 16:10 **Begrüssung**  
• Prof. Dr. Antonio Loprieno  
Rektor der Universität Basel
- 16:10 – 16:40 **Eine Landkarte der Begabtenförderung in der Schweiz**  
• Prof. Dr. Victor Müller  
Dozent Pädagogische Hochschule, FHNW
- 16:40 – 17:00 **Begabtenförderung in Deutschland**  
• Dr. Gerhard Teufel  
Studienstiftung des deutschen Volkes
- 17:00 – 17:30 Pause
- 17:30 – 19:00 **Begabtenförderung in der Schweiz – eine Aufgabe für den Staat? Öffentliches Podium mit:**  
• Anita Fetz  
Ständerätin Kanton Basel-Stadt  
• Dr. Franziska Schwarz  
Bundesamt für Technologie und Berufsbildung  
• Prof. Dr. Victor Müller  
• Dr. Gerhard Teufel  
**Moderation:** Beat Glogger, Journalist
- 19:00 – 20:00 Apéro (öffentlich)
- 20:00 Social event

### Freitag, 29. Juni 2012

- 09:15 – 09:30 **Begrüssung**
- 09:30 – 10:30 **Wo sind die Begabten und wie fördert man sie am besten?**  
• Prof. Dr. Margrit Stamm  
Universität Freiburg i. Üe.
- 10:30 – 11:00 Pause
- 11:00 – 11:30 **Begabtenförderung in der Wirtschaft**  
• Andreas Bischof  
Leiter Berufsbildung Bühler AG
- 11:30 – 12:00 **Stiftungen in der Begabtenförderung**  
• Beno Baumberger  
Leiter Wissenschaften Stiftung Mercator Schweiz
- 12:00 – 13:15 Mittagessen
- 13:15 – 15:30 **Workshops**
- Workshop 1: **Wer finanziert die Begabtenförderung?**  
• Leitung: Stefan Horisberger  
Geschäftsführer Stiftung Schweizer Jugend forscht
- Workshop 2: **Wie lässt sich der Nutzen der Begabtenförderung darstellen?**  
• Leitung: Prof. Dr. Cla Reto Famos  
Direktor Schweizerische Studienstiftung  
• Charles Landert  
Landert & Partner
- Workshop 3: **Welche Bedürfnisse deckt die Begabtenförderung ab?**  
• Leitung: Prof. Dr. Victor Müller
- Workshop 4: **Aktuelle Ansätze der Begabtenförderung**  
• Leitung: Dr. Albin Reichlin  
Direktor Fachhochschule Ostschweiz  
• Prof. Dr. Heinz Müller  
ehemaliger Präsident Stiftung Schweizer Jugend forscht
- 15:30 – 15:45 Pause
- 15:45 – 16:30 **Abschlussvortrag**



Symposium  
**Begabtenförderung  
in der Schweiz**

Ein Netzwerk von Förderinstitutionen

28. bis 29. Juni 2012  
Universität Basel

Bitte  
frankieren

Centre for Philanthropy Studies (CEPS)  
Universität Basel  
Peter Merian-Weg 6  
Postfach 4653  
CH-4002 Basel

## Anmeldung



Ich melde mich verbindlich an

Name

Titel

Vorname

Ich studiere an einer Universität oder Fachhochschule

Ja  
 Nein

Organisation / Unternehmen

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Datum

Unterschrift

Sie erhalten eine Rechnung über CHF 150.- (Studierende CHF 90.-). Bei einer Abmeldung nach dem 15. Juni 2012 werden CHF 100.- (Studierende CHF 50.-) verrechnet.